

Blutblume im Döbelner Garten: Ein afrikanischer Exot gedeiht prächtig

Thomas Gärtler züchtet die außergewöhnliche Blutblume im Döbelner Garten. Erfahre mehr über ihre Pflege und Besonderheiten.

Der Einfluss exotischer Pflanzen auf heimische Gärten

Thomas Gärtler zeigt, wie besondere Arten das Erscheinungsbild und die Pflege von Gärten bereichern können.

Döbeln/Großsteinbach. In einem beschaulichen Garten in Großsteinbach zieht eine außergewöhnliche Pflanze die Blicke auf sich: die Blutblume, auch bekannt als Haemanthus. Thomas Gärtler hat sich entschlossen, diese exotische Schönheit in seinem Garten zu kultivieren, und damit nicht nur sein Zuhause, sondern auch das Bewusstsein für besondere Pflanzenarten zu fördern.

Ein kleiner Einblick in die Welt der Blutblume

Die Blutblume stammt ursprünglich aus dem südlichen Afrika und ist bekannt für ihre markanten roten Blüten, die auf langen Stängeln wachsen. Gärtler erläutert, dass er diese Pflanze vor einigen Jahren von einer Bekannten erhielt. „Die Blume kannte ich vorher nicht. Sie sieht wie künstlich aus“, bemerkt er beeindruckt. Dieses fremde Gewächs bringt nicht nur Farbe in den Garten, sondern ist auch ein Gesprächsthema für Besucher

und Nachbarn.

Pflege und Herausforderungen

Die Pflege der Blutblume erfordert nicht viel Aufwand. Görtler hält sie gut mit Düngen und regelmäßigem Gießen am Leben. Dennoch hat die Pflanze ihm einmal einen langen Freudesentzug beschert: Nach dem Teilen benötigte sie drei Jahre, um wieder zu blühen. Diese Geduld zeigt, dass auch exotische Pflanzen ihre Eigenheiten haben und spezifische Pflege benötigen, um zu gedeihen.

Winteranpassung für tropische Pflanzen

Ein wichtiger Punkt in der Pflege von Haemanthus ist die Winterruhe. Diese frostempfindliche Pflanze muss im Winter geschützt werden, was Görtler durch die Überwinterung in der Garage erreicht: „Im Winter kommt der Haemanthus mit gestutztem Blattwerk zusammen mit einer Palme in die Garage“, erklärt er. Dieser Schutz ist essentiell für das Überleben der Pflanze, vor allem in kälteren Regionen.

Die Rolle exotischer Pflanzen in der Gartenkultur

Die Entscheidung, einer solchen Blume einen Platz im heimischen Garten zu geben, spiegelt einen größeren Trend wider. Immer mehr Gartenliebhaber entdecken Freude an der Pflege und Präsentation von exotischen Pflanzen. Diese Entwicklung fördert nicht nur das individuelle Interesse an Botanik, sondern auch das Bewusstsein für die Biologie verschiedener Pflanzensorten.

Mit der Blutblume zeigt Görtler, dass auch außergewöhnliche Pflanzen wie diese in heimischen Gärten blühen können. So trägt er nicht nur zur Verschönerung seines eigenen Gartens bei, sondern inspiriert auch andere, den Reichtum der biologischen

Vielfalt zu entdecken und zu schätzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de